

Am Department für Biotechnologie und Lebensmittelwissenschaften, Institut für Bioverfahrenstechnik kommt es zur Besetzung einer

## **Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet Bioverfahrenstechnik mit Schwerpunkt Prozessierung von Bionanopartikel**

(Kennzahl 170)

**Beschäftigungsausmaß:** 40 Wochenstunden

**Dauer des Dienstverhältnisses:** ab 01.01.2026, befristet für 6 Jahre

**Arbeitsort:** Wien

**Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe:** B1 lit. b

**Bruttomonatsgehalt:** (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.932,90

(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

### **Zielgruppe**

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler\*innen mit hohem Potenzial und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler\*innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potenzial, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Auslandsaufenthalte an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

### **Aufgaben und Schwerpunkte**

- Forschung im Fachgebiet Bioverfahrenstechnik mit Schwerpunkt auf der Prozessierung von Bionanopartikel
- Bearbeitung von Forschungsfragen im BOKU Kompetenzfeld Biotechnologie
- Publikation in hochwertigen Journalen im Bereich Bioverfahrenstechnik
- Lehre im Fachbereich Bioverfahrenstechnik
- Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten

- Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Einwerbung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- Mitwirkung an departmentübergreifenden Schwerpunktbildungen

## Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes fach einschlägiges Doktorat z.B. in Bioverfahrenstechnik, Biotechnologie, Biochemie oder einem vergleichbaren Fach
- Fachliche Expertise in mindestens zwei der folgenden vier Fachbereiche:
  - Upstream-Prozessierung von Bionanopartikel (BNPs): Zellkultur, Fermentation (Bakterien, Hefen, Insekten, Säugetier- oder Pflanzenzellen) oder vergleichbare Verfahren (z.B. Produktion in intakten Organismen)
  - Downstream-Prozessierung von BNPs: Chromatographie, Membranfiltration, Präzipitation, Ultrazentrifugation oder vergleichbare Verfahren
  - Biophysikalische und biochemische Charakterisierung von BNPs, z.B. Lichtstreuungstechniken (z.B. DLS, NTA, MALS, Massenphotometrie); SAXS, SPR, Elektronen- und Lichtmikroskopie oder vergleichbar
  - Prozess- und Produktmodellierung zur Entwicklung, Charakterisierung und Kontrolle der BNP-Produktion
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc
- Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- Begeisterung für exzellente Lehre
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen
- Erfahrung in der Lehre (Vorlesungen und Übungen) im Fachbereich Bioverfahrenstechnik
- Erfahrung in der Einreichung und Mitwirkung an intra- und interuniversitären Forschungsprojekten

## Weitere erwünschte Qualifikationen

- Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen

- Hohe Bereitschaft für wissenschaftliche Kooperation in- und außerhalb der Universität
- Erfahrung in der Akquisition, dem Management und der Durchführung von Forschungsprojekten
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation
- Zusätzliche Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich regulatorischer Kenntnisse wie GMP, FDA/EMA-Leitlinien für Biologika und Nanomedizin sind erwünscht

Erscheinungstermin: 14.08.2025

**Bewerbungsfrist:** 18.09.2025

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- Curriculum Vitae mit detaillierter Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit inkl. verpflichtender Angabe der ORCID
- Verzeichnis aller Publikationen (referiert/nicht referiert), Vorträge, Projekte
- Elektronische Übermittlung der PDF-Dateien von fünf eigenen Publikationen, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 170 bis spätestens 18. September 2025 an:  
[recruiting@boku.ac.at](mailto:recruiting@boku.ac.at).

Im Falle einer Einladung zum persönlichen Vorstellungsgespräch können Reisekosten gegen Vorlage der Rechnungen und Zahlungsnachweise refundiert werden (in Europa bis max. 300 Euro, außerhalb Europas bis max. 1.200 Euro).

**[www.boku.ac.at](http://www.boku.ac.at)**